

Und so gewinnen Sie



Die Gewinner des Deutschen Rohstoffeffizienz-Preises 2014

Ihr Unternehmensbeispiel:

- ▶ ist innovativ und erfolgreich umgesetzt,
- ▶ verbessert nachhaltig den Rohstoff- und Materialverbrauch,
- ▶ steigert Ihre Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit,
- ▶ sichert Rohstoffe,
- ▶ lässt sich auf andere Unternehmen übertragen.

Ihre Forschungsergebnisse:

- ▶ verringern nachhaltig den Rohstoff- und Materialeinsatz,
- ▶ stehen für neuartige Ansätze,
- ▶ sind praxisnah und marktfähig.

Wer wird ausgezeichnet?

Der Bundesminister für Wirtschaft und Energie zeichnet vier mittelständische Unternehmen und eine Forschungseinrichtung mit dem Deutschen Rohstoffeffizienz-Preis aus.

Wann ist die Preisverleihung?

Die Gewinner des Wettbewerbs werden im Dezember 2015 im Rahmen der Fachkonferenz „Rohstoffe effizient nutzen – erfolgreich am Markt“ im Bundeswirtschaftsministerium ausgezeichnet.

Detaillierte Informationen:

www.deutscher-rohstoffeffizienz-preis.de

Machen Sie mit

DERA Deutsche Rohstoffagentur
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Als Ansprechpartner steht Ihnen Herr Dr. Torsten Brandenburg in der Deutschen Rohstoffagentur zur Verfügung.

Tel.: 030 3 69 93-225, E-Mail: torsten.brandenburg@bgr.de

Senden Sie Ihre Bewerbung per Post oder per Mail an:

Deutsche Rohstoffagentur (DERA) in der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)
Wilhelmstraße 25–30, 13593 Berlin-Spandau

E-Mail: dera@bgr.de, www.deutsche-rohstoffagentur.de

Tel.: 030 3 69 93-226, Fax: 030 3 69 93-100

Bewerbungsschluss: 22. September 2015

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium für
Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin, www.bmwi.de

Stand
April 2015

Druck
Silber Druck oHG, Niestetal

Gestaltung und Produktion
Deutsche Rohstoffagentur (DERA)

Bildnachweis
BMWi, BGR/Uppenkamp, Deutsches
Textilforschungszentrum Nord-West
gGmbH, CYNORA GmbH

Text und Redaktion
Deutsche Rohstoffagentur (DERA)



Diese Broschüre ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Nicht zulässig ist die Verteilung auf Wahlveranstaltungen und an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben von Informationen oder Werbemitteln.



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

**DEUTSCHER
ROHSTOFF**
Effizienz
Preis



**Bewerbungsschluss:
22. September 2015**

Deutscher Rohstoffeffizienz-Preis 2015

Innovative Lösungen aus Praxis und
Forschung gesucht

Grußwort



Gründe, Rohstoffe und Material einzusparen, gibt es genug! Materialkosten machen im verarbeitenden Gewerbe den weitaus größten Teil der Gesamtkosten aus – in einigen Branchen entfallen mehr als 50 Prozent der Gesamtkosten auf den Material- und Rohstoffeinsatz. Jede Reduzie-

rung der Materialkosten – sei es durch den intelligenten Einsatz von Rohstoffen in der Produktion, die Rückgewinnung von Wertstoffen oder die Substitution von Materialien – schlägt sich daher 1:1 im Geschäftsergebnis nieder. Neben der Stärkung der unternehmerischen Wettbewerbsfähigkeit ist ein intelligenter Einsatz von Rohstoffen zudem ein wirksames Mittel, um sich gegen Preis- und Lieferrisiken abzusichern. Nicht zuletzt kommt die Steigerung der Effizienz auch der Umwelt zugute, da ein verantwortungsvoller und intelligenter Einsatz die natürlichen Ressourcen schont. Um den Stellenwert der Rohstoffeffizienz stärker hervorzuheben und deren positiven Einfluss auf den unternehmerischen Erfolg sichtbar zu machen, zeichnet das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie herausragende Beispiele für eine intelligente Verwendung von Materialien mit dem Deutschen Rohstoffeffizienz-Preis aus. Die teilnehmenden Unternehmen und Forschungseinrichtungen zeigen auf vielfältige Art und Weise, wie mehr Materialeffizienz gelingen kann. Als kreative Vorreiter einer rohstoffeffizienten Unternehmensstrategie leisten sie damit einen wertvollen Beitrag zur Sicherung unserer künftigen Rohstoffversorgung.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg!

Sigmar Gabriel
Bundesminister für Wirtschaft
und Energie

Rohstoffeinsparung im Unternehmen

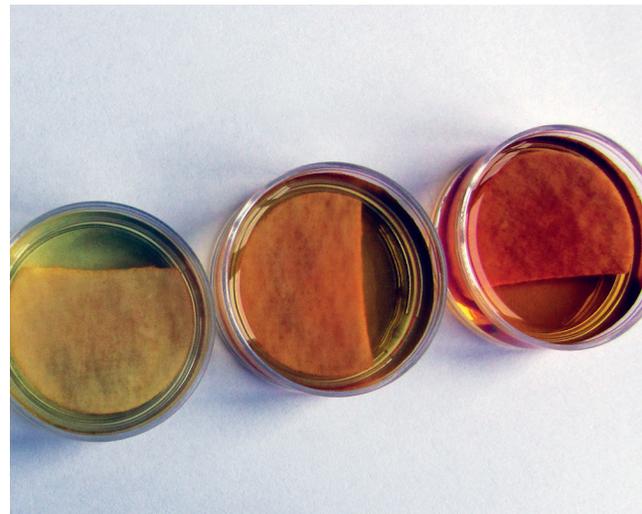
Wer kann mitmachen?

Mittelständische Unternehmen mit bis zu 1 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Sitz in Deutschland.

Was wird ausgezeichnet?

Herausragende Unternehmensbeispiele zur Senkung des Rohstoff- und Materialverbrauchs, zum Beispiel:

- ▶ zur Rohstoffgewinnung und -aufbereitung,
- ▶ zum Recycling, zur Wiederverwendung und Kreislauf-führung von Rohstoffen,
- ▶ zum Produktdesign mit verringertem oder verändertem Rohstoff- und Materialbedarf,
- ▶ zur Substitution von primären Rohstoffen,
- ▶ zur Optimierung von Produktionsprozessen oder Einführung neuer Prozesse,
- ▶ zur Neugestaltung des Produktionsumfeldes.



Wertmetalladsorption am Textil
(Preisträger 2014: Deutsches Textilforschungszentrum Nord-West gGmbH)

Forschen für weniger Rohstoffverbrauch

Wer kann mitmachen?

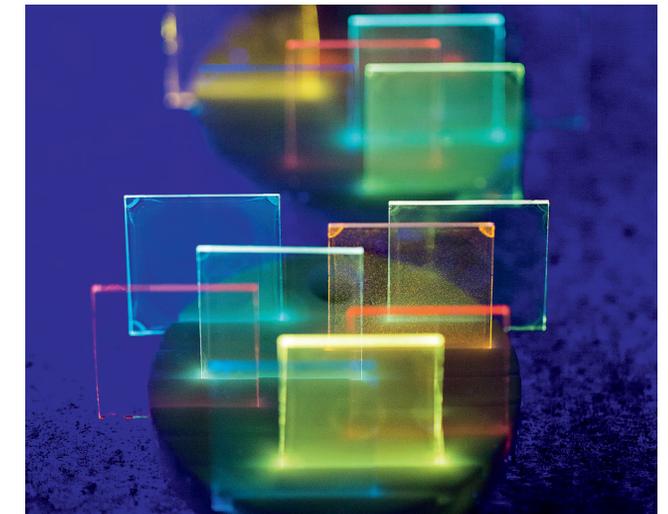
Forschungseinrichtungen, zum Beispiel Hochschulinstitute, Fachhochschulen, Fraunhofer-Einrichtungen, Steinbeis-Zentren, gemeinnützige Forschungseinrichtungen.

Wie können Forschungseinrichtungen gewinnen?

Mit praxisnahen, marktfähigen Forschungsergebnissen zur Verbesserung der Rohstoff- und Materialeffizienz bei der Gewinnung und Produktion sowie der Produkt- und Prozessgestaltung.

Wie wird ausgewählt?

Eine Jury mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft bewertet die eingegangenen Beiträge der Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Die fachliche Leitung hat die Deutsche Rohstoffagentur.



Substrate nach Testbeschichtung mit OLED-Farbstoffen
(Preisträger 2014: CYRONA GmbH)